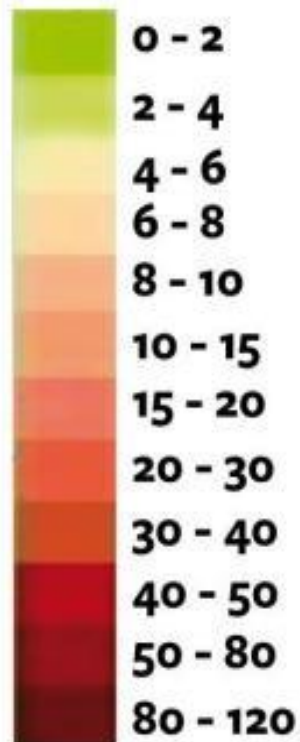


2.

# Radioaktivität im Boden 1986

Bodenkontamination mit radioaktivem Cäsium 137 nach der Tschernobyl-Reaktorkatastrophe

Cäsium 137  
1000 Becquerel  
pro m<sup>2</sup>



Quelle: Institut für Wasser-,  
Boden- und Lufthygiene; dpa

**2.**

## Radioaktive Belastung bei Wildpilzen

<u>Pilzart</u>	<u>Bq/kg</u>
Trompetenfifferling	3400
Semmelstoppelpilz	2100
Maronenröhrling	710
Ockertäubling	690
Fichtensteinpilz	230
Pfifferling	200
Fichtenreizker	96
Austernseitling	57
Parasol	11

Maximale Aktivitätswerte von Cäsium-137 in Wildpilzen aus Südbayern und dem Bayerischen Wald, 2009 – 2011

**Grenzwerte für radioaktiv belastete Pilze seit 1986:**

**600 Bq/kg Frischpilze**

**Rat unabhängiger Experten:  
Festlegung der Grenzwerte  
für Lebensmittel auf**

**30 – 50 Bq/kg**

**Kinder, Schwangere u.  
Stillende auf**

**10 – 20 Bq/kg**

